



BEZIRK
SCHWENDE-RÜTE



BEZIRK
SCHWENDE-RÜTE

BERICHT | RECHNUNG

2022 | 2023

INHALT

VORWORT	01
EINLADUNG UND TRAKTANDEN	02
BERICHT 2022/2023	03
BEZIRKSBEHÖRDEN	03
BEZIRKSGEMEINDE	04
TÄTIGKEITSBERICHT	06
RECHNUNG 2022	14
BILANZ 2022	16
GESAMTRECHNUNG 2022	17
ABSCHREIBUNGSTABELLE 2022	18
INVESTITIONSRECHNUNG 2022	20
VERGLEICH RECHNUNGEN & BUDGETS	22
REVISIONSBERICHT	26
WAHLEN	27
BEZIRKSMENDELE SCHWENDE	28
JAHRESRECHNUNG	28
REVISIONSBERICHT	28

Geschätzte Stimmberechtigte des Bezirks Schwende-Rüte

Die erste Bezirksgemeinde des fusionierten Bezirks Schwende-Rüte bestellte am 1. Mai 2022 den Bezirksrat neu. Die gewählten Mitglieder setzten umgehend die neue Organisation und Massnahmen für die neuen Prozesse um.

Die Verwaltung wurde reorganisiert und personell angepasst. Ebenso einigte sich der Bezirksrat in seiner ersten, konstituierenden Sitzung über die Ressortzuständigkeiten. Weiter fasste der Bezirksrat Beschlüsse zur Festlegung der finanziellen Einzelkompetenzen sowie zur Vergütung der Behördenmitglieder. Diese Beschlüsse sind öffentlich und auf der Website einsehbar.

Im ersten Halbjahr wurden die laufenden Geschäfte der ehemaligen Bezirke Rüte und Schwende zusammengeführt, was einiges an Koordinationsaufwand für die Verwaltungsangestellten und die Bezirksratsmitglieder bedeutete. Es war festzustellen, dass die Aufgaben in den ehemaligen Bezirken teils divergierend ausgeführt wurden. Aus diesem Grund lag ein Schwerpunkt im ersten Jahr des neuen Bezirks darauf, die Abläufe anzugleichen und zu optimieren. Dies gelang rasch und effektiv.

Persönlich erlebte ich als regierender Hauptmann das Jahr als intensiv und spannend. Einerseits leitete ich das Ressort Finanzen; andererseits galt es, die weiteren Mitglieder des Bezirksrats in ihren neuen Aufgabenbereichen aktiv zu unterstützen. Zusätzliche Engagements in Projekten wie die Entwicklung des Dorfkerns Appenzell und in der Begleitgruppe für die Revision der Kantonsverfassung bildeten weitere interessante Aufgabenfelder. Die tragischen und traurigen Unfälle im Bereich Altenalp und Äscher erlangten schweizweit eine enorme Aufmerksamkeit in den Medien, welche mich in den Sommermonaten besonders forderten. Der Umgang mit Medien in derartigen Unglücksfällen erfordert Fingerspitzengefühl und eine sachliche Auseinandersetzung mit den unglücklichen Ereignissen. Schnell werden in den Medien Vermutungen

und Schuldzuweisungen verbreitet, welche oft jeglicher Grundlage entbehren. Der Bezirk Schwende-Rüte ist sich seiner Verantwortung für gute Bergwege und der Bedeutung des sorgfältigen Unterhalts bewusst und stellt dafür die notwendigen Ressourcen zur Verfügung, damit sich unsere Gäste im Alpstein so sicher wie möglich bewegen können. Die Eigenverantwortung der Gäste zur Vorbereitung, realistischen Selbsteinschätzung und Vorsicht bleibt gleichwohl bestehen.

In meinen neun Jahren als regierender Hauptmann, acht davon im ehemaligen Bezirk Rüte, war es mir wichtig, die Zukunft der kommunalen Ebene aktiv zu gestalten. Nach der abgeschlossenen Fusion der Bezirke Schwende und Rüte sind die Weichen für die Zukunft gestellt. Damit ist der Weg frei für eine neue, treibende Kraft, welche die Geschicke des grössten Bezirks Innerrhodens mitbestimmen will. Nach reiflicher Überlegung habe ich deshalb im Dezember 2022 beschlossen, meinen Rücktritt als Hauptmann einzureichen. Nach arbeitsreichen Jahren für den Bezirk freue ich mich, mich wieder mehr auf meine beruflichen Herausforderungen zu konzentrieren und mein privates Umfeld wieder mehr zu pflegen.

Ich danke Ihnen, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, für das mir über Jahre hinweg erwiesene Vertrauen herzlich. Ebenso bedanke ich mich bei allen Wegbegleiterinnen und -begleitern, welche tatkräftig und mit wachem Verstand mitarbeiteten und mich in schwierigen Situationen unterstützten. Auch den Mitarbeitenden des Bezirks Schwende-Rüte danke ich für die stets angenehme, profunde und zielführende Zusammenarbeit zum Wohle unserer Körperschaft.

Ihnen allen und unserem schönen Bezirk wünsche ich für die Zukunft alles Gute und weiterhin gutes Gelingen.

Bruno Huber, regierender Hauptmann

VORWORT



Hauptmann
Bruno Huber

7. Mai 2023, 13.00 Uhr, Turnhalle Gringel Appenzell

Alle Stimmberechtigten des Bezirks Schwende-Rüte sind zur Teilnahme an der Bezirksgemeinde eingeladen. Ab 12.45 Uhr findet eine musikalische Begrüssung durch die Musikgesellschaft Brülisau und dem Männerchor Alpstee Brülisau statt. Während der Bezirksgemeinde ist ein Kinderhort eingerichtet (ab 12.30 Uhr geöffnet). Nach der Bezirksgemeinde sind alle Teilnehmenden zum Apéro eingeladen.

Der Bezirksrat Schwende-Rüte

Begrüssung und Rechnungsablage

1. Begrüssung und Tätigkeitsbericht
2. Rechnungsablage

Wahlen

3. Wahl der Behördenmitglieder
 - a. Wahl der regierenden Frau Hauptmann oder des regierenden Hauptmanns (Ersatzwahl Bruno Huber)
 - b. Wahl der stillstehenden Frau Hauptmann oder des stillstehenden Hauptmanns
 - c. Wahl der weiteren fünf Mitglieder des Bezirksrats
 - d. Wahl der zwei Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission und eines Ersatzmitglieds (Ersatzwahl Tobias Koller)
 - e. Wahl des Mitglieds des Bezirksgerichts
 - f. Wahl der Vermittlerin oder des Vermittlers (Ersatzwahl Josef Herger)
 - g. Wahl der Mitglieder des Grossen Rats (Gesamterneuerungswahlen, Ersatzwahl Barbara Inauen-Buri)

Steuerfuss

4. Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2023 (aktuell: 23%; Antrag Bezirksrat: 20%)

Wünsche und Anträge

5. Entgegennahme von Wünschen und Anträgen

Bezirksmendlegemeinde Schwende

Im Anschluss an die Bezirksgemeinde findet die Bezirksmendlegemeinde Schwende statt.

Traktanden:

1. Jahresbericht
2. Rechnungsablage 2022
3. Wahlen
4. Entgegennahme von Anträgen
5. Allfälliges

Die Mendlegenossinnen und Mendlegenossen sind zur Teilnahme eingeladen.

Bezirksmendlegemeinde Rüte

Die Bezirksmendlegemeinde Rüte findet gemäss Statuten alle zwei Jahre statt.

Bezirksrat

Regierender Hauptmann

- **Bruno Huber**, Betriebsökonom FH
Kreuzhof 3, 9050 Appenzell

Stillstehender Hauptmann

- **Sepp Manser**, Wirt/Koch
Scheregg 28/Meglisalp, 9057 Weissbad

Mitglieder

- **Markus Stäger**, Telekommunikationsspezialist
Bäbblers 33, 9050 Appenzell Steinegg
- **Bruno Hehli**, Holzbaupolier
Schulhausstrasse 22, 9057 Schwende
- **Sepp Inauen**, Landwirt
Haslerstegstrasse 16, 9050 Appenzell
- **Sandra Wild-Wyss**, Wirtin
Schwendetalstrasse 97, 9057 Wasserauen
- **Albert Manser**, Netzwerktechniker
Rossbergstrasse 8, 9058 Brülisau

Grosser Rat

- **Daniel Inauen-Rechsteiner**, eidg. dipl. Küchenchef/Produktionsleiter, Alpsteinstrasse 36, 9050 Appenzell
- **Ursi Dähler-Bücheler**, Kauffrau, Familienfrau
Alte Sägestrasse 3, 9050 Appenzell Eggerstanden
- **Sepp Manser**, Wirt/Koch
Scheregg 28/Meglisalp, 9057 Weissbad
- **Angela Koller**, Juristin/RA
Eggerstandenstrasse 21, 9050 Appenzell
- **Patrik Koster**, eidg. dipl. Automobilkaufmann HFP
Böhlisjockes 40, 9057 Weissbad
- **Daniel Brülisauer-Assalve**, dipl. Wirtschaftsprüfer
Mooshaldenstrasse 19, 9050 Appenzell
- **Barbara Inauen-Buri**, Confiseurin
Kästenen, Erstbühlstrasse 4, 9057 Weissbad

- **Bruno Huber**, Betriebsökonom FH
Kreuzhof 3, 9050 Appenzell
- **Albert Neff-Rusch**, Landwirt
Fleckenmoos 1, 9050 Appenzell Steinegg
- **Romeo Premerlani**, Elektro-Ingenieur FH
Unterer Schöttler 17, 9050 Appenzell
- **Markus Stäger**, Telekommunikationsspezialist
Bäbblers 33, 9050 Appenzell Steinegg
- **Raphaël Brunner**, Leiter Bau und Immobilien Ostschweiz UBS, Zidler 31, 9057 Weissbad
- **Jonny Dörig**, El. Ing HTL, Technischer Leiter
Kronenhalde 3, 9058 Brülisau
- **Yvonne Fässler-Schwab**, Gästeberaterin
Nollenstrasse 22, 9050 Appenzell
- **Sepp Inauen**, Landwirt
Haslerstegstrasse 16, 9050 Appenzell
- **Hans Dörig**, dipl. Elektroinstallateur
Schönenbüel 44, 9050 Appenzell Steinegg
- **Karl Inauen**, Zimmermann/Verwaltungsangestellter
Zidler 25, 9057 Weissbad
- **Bruno Streule**, Verwaltungsleiter, EMBA
Äusserer Horst 2, 9058 Brülisau

Bezirksrichter

David Inauen, Rechtsanwalt
Möserwies 6, 9050 Appenzell Eggerstanden

Rechnungsprüfungskommission

- 1. Mitglied: **Benno Mock**, Controller
Gass 14, 9050 Appenzell Steinegg
- 2. Mitglied: **Tobias Koller**, Betriebswirtschaftler HF
Weissbadstrasse 34, 9050 Appenzell
- Ersatz-Revisorin: **Pia Signer-Dobler**, Familienfrau
Böhlisjockes 1a, 9057 Weissbad

Vermittler

Josef Herger, Koch, Scheregg 13, 9057 Weissbad

BEZIRKS- GEMEINDE

Kurzprotokoll Bezirksgemeinde vom 1. Mai 2022

Nach der musikalischen Einstimmung durch die Musikgesellschaft Brülisau und den Männerchor Alpstee Brülisau begrüsst Angela Koller die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zur ersten Bezirksgemeinde des neuen Bezirks Schwende-Rüte.

In ihrer Eröffnungsrede würdigt sie die fünfjährige Fusionsarbeit der beiden Bezirksräte und informiert, dass nach dem endgültigen Entscheid der Landsgemeinde alle erforderlichen Genehmigungen vorliegen.

Mit dem heutigen sehr historischen Moment in der Geschichte des Kantons werde der neue Bezirk errichtet, die Verantwortlichen gewählt und die gesetzlichen Grundlagen erlassen. Im Bewusstsein, dass eine Veränderung immer auch ein Abschied darstelle und im ersten Moment gewöhnungsbedürftig sei, dankt sie den Stimmberechtigten für das angeregte Diskutieren, das Engagement und das Tragen der demokratischen Entscheide. Ob der Zusammenschluss die Erwartungen erfülle, sei vom guten Willen aller abhängig.



Die heute neugewählten Personen würden für den gesamten neuen Bezirk Verantwortung übernehmen und seien allen Einwohnenden verpflichtet.

Angela Koller wird als ausserordentliche Gemeindeführerin bestimmt. Die Kantonsrichterinnen und Kantonsrichter von Schwende und Rüte werden als Stimmzähler gewählt.

Die Jahresrechnung 2021 des Bezirks Schwende schliesst bei Aufwendungen von rund CHF 2.88 Mio. und Erträgen von CHF 2.9 Mio. mit einem Ertragsüberschuss von rund CHF 21'000 ab. Der Überschuss wird auf die neue Rechnung von Schwende-Rüte übertragen. Die Stimmberechtigten des ehemaligen Bezirks Schwende genehmigen die Jahresrechnung 2021 des Bezirks Schwende sehr deutlich.

Die Jahresrechnung 2021 des Bezirks Rüte schliesst bei Aufwendungen von rund CHF 3.4 Mio. und Erträgen von CHF 3.4 Mio. ausgeglichen ab. Der Überschuss von CHF 1'575 wird auf die neue Rechnung von Schwende-Rüte übertragen. Die Stimmberechtigten des ehemaligen Bezirks Rüte genehmigen die Jahresrechnung 2021 des Bezirks Rüte einstimmig.

Für den neuen Bezirk ist keine Person von Amtes wegen vorgeschlagen. Es erfolgen komplette Neuwahlen. Es müssen sämtliche Behördenmitglieder für den neuen Bezirk gewählt werden. Die Grossrätinnen und Grossräte von Schwende und Rüte sind – im Gegensatz zu den anderen Behördenmitgliedern – nicht für ein, sondern für vier Jahre gewählt. Sie müssen sich daher dieses Jahr keiner Neuwahl unterziehen.

• Bruno Huber wird mit grossem Mehr zum ersten regierenden Hauptmann des neuen Bezirks gewählt. Er führt die Versammlung weiter.

BEZIRKS- GEMEINDE

- Als stillstehender Hauptmann wird Sepp Manser mit deutlichem Mehr gewählt.
- Als weitere Mitglieder des Bezirksrats werden Markus Stäger, Bruno Hehli, Sepp Inauen, Sandra Wild und Albert Manser gewählt.
- Benno Mock und Tobias Koller werden mit grossem Mehr in die Rechnungsprüfungskommission gewählt. Ersatzmitglied wird Pia Signer-Dobler.
- David Inauen wird einstimmig zum Mitglied des Bezirksgerichts gewählt.
- Sepp Herger wird als Vermittler gewählt.

Zum Reglement über die Grundordnung des Bezirks Schwende-Rüte beantragt ein Votant die Rückweisung. Die Bezirksbürgerinnen und Bezirksbürger lehnen die Rückweisung deutlich ab. Daraufhin stimmt die Bezirksgemeinde dem Reglement mit sehr deutlichem Mehr zu.

Die Bezirksbürgerinnen und Bezirksbürger nehmen – nach einem Votum aus der Bezirksgemeinde – das Reglement über den Fonds für eine aktive Bodenpolitik des Bezirks Schwende-Rüte mit sehr deutlichem Mehr sowie wenigen Gegenstimmen und einigen Enthaltungen an.

Einer Übernahme der Quartierstrasse «Äusserer Horst, Brülisau» ins Bezirksstrassennetz des Bezirks Schwende-Rüte wird mit sehr deutlichem Mehr und wenigen Enthaltungen zugestimmt.

Hauptmann Bruno Huber bedankt sich für das Interesse und die aktive Teilnahme und erklärt die 1. Bezirksgemeinde Schwende-Rüte um 14.40 Uhr als geschlossen.

TÄTIGKEITS-
BERICHT

Der Bezirksrat tagte im vergangenen Amtsjahr an 24 ordentlichen Sitzungen. Daneben wurden in den einzelnen Ressorts weitere Sitzungen, Besprechungen, Verhandlungen und Augenscheine durchgeführt. Der Bezirksrat konstituierte sich für das vergangene Amtsjahr folgendermassen:

Ressort	Leitung
Hauptmannamt	Bruno Huber, reg. Hauptmann
Strassen/Werkhof	Albert Manser, Bezirksrat
Finanzen	Bruno Huber, reg. Hauptmann
Wanderwege	Sepp Manser, stillst. Hauptmann
Ortsplanung	Markus Stäger, Bezirksrat
Landwirtschaft/ Flurstrassen	Sepp Inauen, Bezirksrat
Gewerbe/Sicherheit	Sandra Wild-Wyss, Bezirksrätin
Feuerwehr	Sandra Wild-Wyss, Bezirksrätin
Liegenschaften	Bruno Hehli, Bezirksrat
Baukommission	Bruno Hehli, Bezirksrat

HAUPTMANNAMT Bruno Huber

Der komplett neu bestellte Bezirksrat nahm das erste Amtsjahr im fusionierten Bezirk Schwende-Rüte ab dem 1. Mai 2022 in Angriff. Sämtliche gewählten Mitglieder waren vor der Fusion in einem der beiden Bezirksräte von Rüte oder Schwende tätig. Damit mussten die Ressortverantwortungen neu gestaltet und zugeteilt werden.

Der Bezirk Schwende-Rüte verzeichnete im Berichtsjahr ein Bevölkerungswachstum von 0.48 Prozent bzw. 29 Personen. Die Einwohnerzahl in Schwende-Rüte beläuft sich per Ende 2022 auf 6'057 Personen.

Das Gesamtwachstum des Kantons von 176 Personen ist vornehmlich auf die Zunahme in den Bezirken Appenzell, Schwende-Rüte und Gonten zurückzuführen.

Sportanlage Schaies
Seit Juni 2021 befindet sich die Sportanlage Schaies im Normalbetrieb. Die Verantwortlichen freuen sich, dass eine rege Nutzung stattfindet und die beteiligten Vereine von hervorragenden Bedingungen zur Ausübung ihrer Aktivitäten profitieren.

Im Berichtsjahr erfolgten Netto-Investitionen von knapp CHF 32'000 für den Ersatz der Jalousien an der Seilzieh-anlage und einem Windschutznetz, welche nach dem gültigen Finanzierungsschlüssel unter den beteiligten Bezirken verteilt wurden. Der Erstlieferant war trotz mehrerer Nacharbeiten nicht im Stande, die betrieblichen Anforderungen gemäss Pflichtenheft der Betreiber zu erfüllen. Deshalb wurde unter massgebender Kostenbeteiligung des Erstlieferanten eine neue und nachhaltige Lösung installiert.

Die Betriebskostenrechnung 2022 schliesst mit einem Defizit von rund CHF 217'000. Das Defizit liegt – trotz corona-bedingter Nutzungseinschränkungen der Sportanlage – im budgetierten Rahmen.

Die Betriebskommission dankt allen Beteiligten für die Kostendisziplin, dem Bezirk Appenzell für die umsichtige Betriebsführung und den Vereinen für die konstruktive Zusammenarbeit.

Weiteres
Der Bezirksrat hat sich zudem mit folgenden Geschäften befasst oder vernehmen lassen:

- Bezirksbeiträge für diverse Meliorationsprojekte, Schindelschirmanträge und denkmalpflegerische Sanierungsprojekte
- diverse Stellungnahmen zu Bau- und Ausnahmegewilligungsgesuchen
- Landsgemeindebeschluss zur Revision des Jagdgesetzes und Erlass einer Wildruheverordnung
- Revision der Verordnung zum Jagdgesetz
- Totalrevision der Kantonsverfassung
- Einführungsverordnung zum Lebensmittelgesetz
- Konsultation betreffend Sitzzahl im Grossen Rat
- Revision der Verordnung über die Urnenabstimmungen



Erneuerung Haslerstegbrücke

TÄTIGKEITS-
BERICHT

STRASSEN/WERKHOF Albert Manser

Im August fand mit dem Start der Tiefbauarbeiten der Spatenstich zur Erneuerung der Haslerstegbrücke statt. Beim Projekt mit geschätzten Kosten von CHF 1.4 Mio. wird die in die Jahre gekommene Haslerstegbrücke ersetzt. Die neue Brücke ist für den 40-Tonnen-Verkehr zugelassen und erfüllt die Anforderungen für ein 300-jähriges Hochwasser (HQ300). Nach Abschluss der Tiefbauarbeiten konnten die Widerlager im Herbst betoniert werden. Aufgrund des milden Winters wurde die Brückenplatte noch im November betoniert und konnte über den Jahreswechsel aushärten. Die Anpassungen der Strassenführung sowie die Sanierung von Werkleitungen unterhalb der Strasse sind für April bis Mai dieses Jahres geplant. Die Brücke wird voraussichtlich bis zu den Sommerferien fertiggestellt sein.

Als weitere grössere Projekte, die im vergangenen Jahr abgeschlossen werden konnten, sind die Deckbeläge Unterterrainstrasse und der Stichstrassen Gass sowie die Sitterstrasse beim Hallenbad zu nennen.

In Steinegg «Schönenbüel Süd» konnten die Randabschlüsse und Werkleitungen saniert werden. Ein Einlenker wurde etwas enger gestaltet, um die Versuchung für zu schnelles Fahren zu reduzieren. Im Zistli wurden ebenso die Randabschlüsse und die Werkleitungen saniert.

Nach der Fusion der beiden ehemaligen Bezirke Schwende und Rüte galt es auch die beiden Werkhöfe zusammenzuführen. Aufgrund des umfangreichen Strassennetzes wurde es als zweckmässig erachtet, die beiden Werkhof-Standorte Steinegg und Weissbad auf absehbare Zeit beizubehalten. Die drei langjährigen Mitarbeitenden im Werkhof wurden mit verschiedenen Aufgabengebieten betreut, welche sie leiten und verantworten.

TÄTIGKEITS-
BERICHT

WANDERWEGE

Sepp Manser

Ein bewegendes – ein bewegtes Jahr. Bewegt im Hinblick auf die Felsräumungen und die starken Unwetter im Jahr 2022, welche ganze Wegabschnitte im wahrsten Sinne des Wortes talwärts bewegt haben. Bewegend in Bezug auf die tragischen Wanderunfälle auf dem Weg Äscher – Seealp und in der Nähe der Altenalp.

Bewegt haben den Bezirksrat auch die Vorbereitungen zur Auflage des revidierten Wanderwegnetzplans, die Digitalisierung des Wanderwegnetzes und aller Wegweiser. Letzteres Projekt darf und muss als langfristige Investition angesehen werden und ist nun abgeschlossen. Der daraus erzielte Nutzen und Kosteneinsparungen rechtfertigen die Investitionen.

Weitere Themen waren vermehrte Steinschläge, Erdbeben und Felsbeurteilungen. Ob diese der Klimaerwärmung zuzuschreiben sind, sei von anderen Gremien zu beurteilen. Tatsache ist, dass im Berichtsjahr diese Sparte vermehrt hohe Kosten verursacht hat. In grösserem Ausmass mussten auch ganze Felspartien überprüft werden. Erdbeben und Steinschläge mussten von Geologen be-



Unwetterschäden Wasserauen



Brücke Löchli



Felsräumung Steckenberg, Rettungskolonne AI, Juni 2022

urteilt werden und im Anschluss von Spezialisten der Rettungskolonne AI geräumt und gesichert werden.

Der Unterhalt auf dem Wanderwegnetz ist längst nicht mehr saisonal, sondern dauert nunmehr über alle Monate. Dementsprechend hoch sind auch die Aufwände. Vom Wegmacher und seinen Gehilfen, von den Werkhofmitarbeitern, den Bergwirten und Sennen wurden etliche Kubikmeter Steine, Erdreich, Holz und Schnee sowie zahlreiche Kilos an Material bewegt. Immer mit dem Ziel für die Einheimischen und Gäste bestens unterhaltene Tal- und Bergwanderwege präsentieren zu können. Hierfür wurden vom Wegmacher und seinen Gehilfen 2'106.5 Stunden aufgewendet; Bergwirte und Sennen leisteten weitere 1'399 Stunden Fronarbeit.

Wiederum stehen etliche Arbeiten und Projekte an und erfordern grossen Einsatz von allen. Der Bezirksrat Schwende-Rüte dankt allen, welche am Wander- und Bergwanderwegnetz vollen Einsatz leisten und dieses Werk unterhalten und pflegen.

TÄTIGKEITS-
BERICHT

ORTSPLANUNG

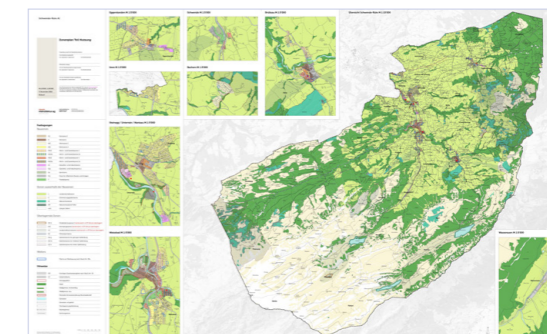
Markus Stäger

Um der Wyon AG die Realisierung der Bauetappe 3 zu ermöglichen, wurde eine Teilzonenplan- und damit einhergehende Quartierplanänderung des Quartierplans Sägehüsl-Blumenau durchgeführt. Gegen die öffentliche Planaufgabe vom 7. September bis 7. Oktober 2022 sind keine Einsprachen eingegangen. Der überarbeitete Quartierplan Sägehüsl-Blumenau wurde schliesslich am 31. Januar 2023 von der Ständekommission genehmigt.

Mit Auflagefrist vom 6. bis 25. Juli 2022 führte der Bezirk das Mitwirkungsverfahren für die Quartierplanung Schnetzlers Steinegg durch. Auf die vier eingegangenen Rückmeldungen wurde im Planungsbericht summarisch eingegangen und diese bei der Interessenabwägung zur Entscheidung berücksichtigt. Ende Oktober 2022 wurde das Gesuch um Vorprüfung des Quartierplans Schnetzlers bei der Ständekommission eingereicht. Die öffentliche Planaufgabe ist auf Frühjahr 2023 geplant.

Die Änderung der übergeordneten, gesetzlichen Grundlagen – nämlich das eidgenössische Raumplanungsgesetz (RPG), der kantonale Richtplan und das Baugesetz von 2017 – hat einen grossen und wesentlich bestimmenden Einfluss auf die Ortsplanung auf der Stufe Bezirk. Die kantonale Richtplanung verlangt die Überarbeitung und Revision der Ortsplanung. Hauptthemen sind das Raumentwicklungskonzept, Möglichkeiten der Mobilisierung von eingezontem, aber unbebautem Bauland sowie Änderungen der Zonenplanung und Baureglemente. Weitere Arbeiten erfolgen im Bereich des Schutzes von Kultur- und Naturobjekten. Auf Basis eines Vorschlags der Schutzobjekte durch die Fachkommission Denkmalpflege und Heimatschutz zog der Bezirksrat eine externe Beraterin bei. Diese erstellte pro Objekt ein zweiseitiges Objektblatt mit einer weiteren Beurteilung. Eine speziell gebildete Arbeitsgruppe überarbeitete diese Aufstellungen und an nicht weniger

als sieben Sitzungen befasste sich der gesamte Bezirksrat mit diesem Thema. Im zweiten Quartal 2023 ist geplant, die betroffenen Grundeigentümer über die Schutzabsichten des Bezirkesrates in Kenntnis zu setzen und im Sinne des rechtlichen Gehörs für eine Rückmeldung einzuladen. Zeitgleich wird das Mitwirkungsverfahren eröffnet. Die Zonenplanrevision wird an der Bezirksgemeinde traktandiert, dies wird frühestens im Jahr 2024 möglich sein.



Revision Zonenplanung

LANDWIRTSCHAFT/FLURSTRASSEN

Sepp Inauen

Flurstrassen

Mit der Anpassung der Unterhaltsbeiträge wurden alle Unterlagen genau überprüft, ob die geforderten Eigenleistungen erbracht wurden. Bei den meisten hatte es gut funktioniert, bei einigen mussten, wegen zu wenig Eigenleistung, Kürzungen vorgenommen werden. Mit den Betroffenen wurden Gespräche geführt und eine einvernehmliche Lösung gefunden. Bei den Seilbahnen gab es keine grösseren Veränderungen. Neu sind auch Betonstrassen beitragsberechtigt. Es konnten total 118 Gesuche abgehandelt werden mit einem Totalbetrag von rund CHF 160'000. Zwei Gesuche um Aufnahme konnten positiv verabschiedet werden. Der Bezirksrat dankt allen Involvierten für ihren Einsatz zum Erhalt einer guten Strasse.

TÄTIGKEITS-
BERICHT

Meliorationen

Im vergangenen Jahr war der Bezirk an drei Begehungen vertreten. Das Meliorationsamt stellte das Programm zusammen. Es handelte sich um Strassenbauprojekte, Wegsanierungen, Neubau von Ökonomiegebäuden. In den nächsten Jahren dürfen spannende Projekte ausgeführt werden. Es entstanden gute Gespräche zu den verschiedenen Themen – sei es mit Bund oder Kanton. Es geht ein herzlicher Dank an die beteiligten Amtsstellen.

Naturschutz

Bei den Kontrollen des Schnitzeitpunkts mussten auf den zu kontrollierenden Flächen keine Beanstandungen ausgesprochen werden. Ein Drittel wurde kontrolliert. Besonders war, dass zwei Schnitzeitpunkte vorverschoben wurden, da die Vegetation wegen des Wetters bereits weit fortgeschritten war.

GEWERBE/SICHERHEIT

Sandra Wild-Wyss

Im Bezirk Schwende-Rüte verfügen aktuell 68 Personen mit ihren Betrieben über ein Patent.



Neues Einsatzfahrzeug mit Schlauchverleger

Dazu zählen nebst den Wirtepatenten auch Patente für den Kleinhandel mit Spirituosen, die Bewilligung für Übernachtungen und Wirten auf der Alp, Kioskbetriebe sowie Vereinswirtschaften. Für Verlängerungen der Polizeistunde gingen von Patentinhabern total 10 Gesuche ein; allen konnte entsprochen werden. Der Bezirksrat prüfte 39 Festwirtschaftsgesuche und erteilte die Bewilligungen mit den entsprechenden Auflagen und allfälligen Kontrollen.

Per Januar 2023 sind im Bezirk 370 Hunde gemeldet, welche rund CHF 32'000 an Hundesteuern einbringen. Dieser Betrag wird vollumfänglich zur Deckung der Unterhaltskosten in diesem Bereich aufgewendet.

Die neu beschafften AED (öffentlich zugänglicher automatisierter, externer Defibrillator) in Eggerstanden und Brülisau sind letztes Jahr in Betrieb genommen worden. Die nötigen Schulungen wurden in Zusammenarbeit mit den Schul- und Kirchgemeinden geplant und durchgeführt.

FEUERWEHR

Sandra Wild-Wyss

An dieser Stelle beiden Feuerwehren ein herzliches „vergölts Gott“ für die Bereitschaft und grosse Motivation. Sind wir doch alle froh, auf zwei so tolle Mannschaften zählen zu dürfen!

Feuerwehr Rüte

Das letzte Jahr war auf Seite der Feuerwehr Rüte eher ruhig und entsprechend mit kleineren Einsätzen verbunden. Bei einem Dachstockbrand leistete die Feuerwehr Nachbarschaftshilfe. Ansonsten reichten die Einsätze von Fehlalarmen zweier Brandmeldeanlagen, über Öl- und Wasserwehr bis zu Verkehrsunfällen, bei denen die Mithilfe bei der Bergung geboten war.

TÄTIGKEITS-
BERICHT

LIEGENSCHAFTEN

Bruno Hehli

Jugendunterkunft Weissbad

Da Anfang Jahr die Besucher der Unterkunft noch ausblieben, beschloss der Bezirksrat den Eingangsbereich neu zu streichen und die Unterkunft mit neuen Brandmeldern auszustatten. Dank der neuen Anlage ist es nicht mehr möglich die Brandmelder zu manipulieren, ohne dass die Feuerwehr informiert wird. Nach einem personellen Wechsel sind auch die Hauswart-Arbeiten bei der Jugendunterkunft wieder organisiert und neu aufgestellt.

Für den Unterhalt im und um das Bezirksgebäude Weissbad sowie für die Betreuung der Schnitzelanlage im Bezirksgebäude sind die Mieter seit Jahren verantwortlich.

BAUKOMMISSION

Bruno Hehli

Die Baukommission/Bauverwaltung Inneres Land AI hatte im Berichtsjahr 2022 insgesamt 625 Baugesuche zu bearbeiten und zu entscheiden, wovon 264 Gesuche auf Projekte im Gebiet des Bezirkes Schwende-Rüte (davon 98 im Gebiet der Feuerschaugemeinde) liegen. Zur Bewältigung dieser Gesuche war die Abhaltung von insgesamt 23 mehrstündigen Sitzungen der Baukommission notwendig. Von den 264 Baugesuchen hatten deren 112 Um-, An- oder Neubauten zum Gegenstand. Für die Erstellung von Solaranlagen bzw. Heizungsanlagen wurden 72 bzw. 80 Gesuche eingereicht. Aufgrund der hohen Anzahl der Baugesuche kann von einer regen Bautätigkeit im Berichtsjahr die Rede sein.

Die Prüfung von Baugesuchen und allenfalls dagegen gerichtete Einsprachen ist aufwendig. In diesem Zusammenhang gilt es jedoch zu bedenken, dass es oberste Zielsetzung der Baukommission sein muss, das Baubewilligungs- und Einspracheverfahren sowohl in formeller

Zum Highlight des vergangenen Jahres zählt die Einweihung des Einsatzfahrzeuges mit dem neuen Schlauchverleger. Es zeigt sich immer wieder, wie wichtig eine gut ausgerüstete und funktionierende Feuerwehr ist. Der aktuelle Mannschaftsbestand liegt bei 68 AdF (Angehörigen der Feuerwehr).

Rettungskorps Schwende

Das Rettungskorps Schwende blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück mit verschiedenen grösseren und teils auch kleineren Einsätzen. Der Dachstockbrand auf der Liegenschaft Bieberen und der Verkehrsunfall in Wasserauen, bei welchem eine Zugkomposition der Appenzellerbahnen entgleiste, sind dabei namentlich zu erwähnen. Weiter wurde das Rettungskorps zu zahlreichen Einsätzen gerufen, welche von Gülle im Bach, über Hilfeleistung einer eingeklemmten Person im Glaceautomaten, bis zu einigen Wasserwehraufgeboten reichten.

Nach 20 Jahren, davon die letzten sechs als Kommandant, hat Franz Signer das Rettungskorps verlassen. Als neuen Kommandanten hat der Bezirksrat Mario Dobler gewählt und anlässlich der letzten Hauptversammlung entsprechend befördert.

Im Namen des gesamten Bezirksrates ein herzliches Dankeschön an Franz Signer für das jahrelange grosse Engagement und Mario Dobler viel Freude mit der neuen Aufgabe.

Der aktuelle Mannschaftsbestand liegt bei 49 AdF.



Kommandoübergabe Schwende

TÄTIGKEITS-
BERICHT

als auch materieller Hinsicht korrekt durchzuführen, was selbstredend mit einem entsprechenden Zeitbedarf verbunden ist.

Im Rahmen des Geschäftsberichtes ist daran zu erinnern, dass aufgrund von Art. 25 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die Raumplanung vom 22. Juni 1979 (RPG) eine kantonale Behörde über die Zonenkonformität und Standortgebundenheit bzw. die Zulässigkeit von Bauvorhaben ausserhalb der Bauzonen und dagegen gerichtete Einsprachen zu befinden hat. Im Kanton Appenzell Innerrhoden fällt diese Aufgabe gemäss Art. 76 Abs. 1 des Baugesetzes vom 29. April 2012 (BauG) dem Bau- und Umweltsdepartement zu. Die Erteilung von Baubewilligungen für Bauprojekte ausserhalb der Bauzonen und der Erlass allfälliger Auflagen ist somit nicht Sache der Baukommission. Letztere ist lediglich für die Bewilligung von Bauprojekten innerhalb der Bauzonen und die öffentliche Auflage sämtlicher Baugesuche zuständig. Diese Aufgabenteilung ist vielen Baugesuchstellern und Baugesuchstellerinnen nicht bekannt.

Ebenso wenig bekannt ist der Umstand, dass weder der Heimatschutzkommission noch der Denkmalpflegekommission hoheitliche bzw. Entscheidkompetenzen zustehen. Laut Art. 65 Abs. 7 BauG werden diese Kommissionen von der Standeskommission eingesetzt. Aus der erwähnten Bestimmung geht eindeutig hervor, dass diesen Kommissionen beratende Funktion auf dem Gebiete des Ortsbild-, Landschafts- und Naturschutzes bzw. der Denkmalpflege zukommt. Diese Regelung hat denn auch zur Folge, dass die beiden besagten Kommissionen Baugesuchstellern keine Vorschriften oder zwingende Auflagen machen können. Sie können Empfehlungen abgeben, die im Übrigen auch für die Baukommission nicht verbindlich sind. Hingegen steht ihnen, sofern sie mit einem Entscheid der Baukommission nicht einverstanden sind, das Rekursrecht an die Standeskommission sowie das Beschwerderecht an das Verwaltungsgericht zu.

Weiter ist die Baukommission nicht nur für die Prüfung und rechtliche Beurteilung der Baugesuche zuständig, sondern sie ist auch für den Abbruch widerrechtlich erstellter Bauten und Bauteile bzw. die Wiederherstellung des gesetzlichen Zustandes sowohl innerhalb als auch ausserhalb der Bauzonen verantwortlich. Dies kommt mitunter einem mühsamen Unterfangen gleich, zumal man es hier bei den Fehlbaren nicht selten mit wenig einsichtigen Personen zu tun hat. Bei ohne Bewilligung erstellten Bauten oder bei Abweichungen von den bewilligten Plänen ist ein nachträgliches Baubewilligungsverfahren durchzuführen. Stellt sich nachträglich heraus, dass die fragliche Baute oder die Abweichung nicht bewilligungsfähig ist, muss diese abgebrochen und der gesetzliche Zustand wiederhergestellt werden.

Zudem erfolgt bei nicht unwesentlichen Verstössen in solchen Fällen gestützt auf Art. 91 Abs. 1 BauG eine Verzeigung an die Staatsanwaltschaft wegen Verletzung von Vorschriften der Baugesetzgebung, was aufgrund der genannten Bestimmung strafbar ist. Der bzw. die Fehlbare hat diesfalls mit einer Busse zu rechnen. Entgegen der bis noch vor wenigen Jahren vorherrschenden Meinung ist die Angelegenheit mit der Bezahlung der Busse allerdings nicht erledigt. Der gesetzliche Zustand muss auch bei Ausfällung einer Busse wiederhergestellt werden. Man kann sich also nicht mit der Bezahlung der Busse die Bestandesgarantie einer widerrechtlich erstellten Baute erkauften. Kommt der oder die Fehlbare einem Abbruchbefehl nicht fristgerecht nach, muss die Baukommission diesen von Amtes wegen auf Kosten des bzw. der Säumigen einem Dritten in Auftrag geben, was als Ersatzvornahme bezeichnet wird. Die Baukommission musste im Berichtsjahr erstmals eine derartige Ersatzvornahme anordnen.

Im Übrigen stellt die Baukommission fest, dass vermehrt Meldungen von unbewilligten Bauten eingehen. Auch wenn eine projektierte Baute oder Anlage der eigenen Be-

TÄTIGKEITS-
BERICHT

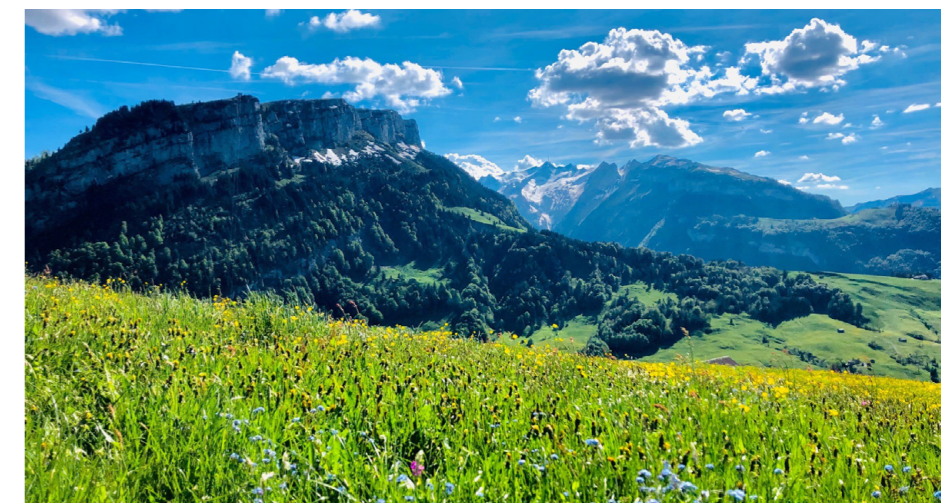
urteilung der Bauwilligen zufolge keiner Baubewilligung bedarf, ist es zur Vermeidung von bösen Überraschungen empfehlenswert, sich bei der Bauverwaltung über die Bewilligungspflicht zu erkundigen.

PARKPLÄTZE

Bruno Hehli

Die Teilfläche des Bezirks Schwende-Rüte beim Brauereiplatz Appenzell wird von den Mitarbeitenden des Bezirks Appenzell bewirtschaftet. Der Parkfläche beim Schützenhaus in Eggerstanden wird nicht bewirtschaftet, so fallen hier keine grossen Aufgaben an. In Brülisau verfügt der Bezirk über keine eigenen Parkflächen. Daher liegt der Fokus zurzeit in Wasserauen mit der Bewirtschaftung der Parkflächen (in Zusammenarbeit mit der Luftseilbahn Ebenalp). Im Sommer 2022 wurde der Bezirksparkplatz in Wasserauen neu planiert und gekiest. Für Zweiräder wurde beim Flugschulcontainer eine Abstellmöglichkeit installiert. In diesem Zusammenhang wurde auch ein Halburterflurbehälter für Touristenabfälle erstellt.

Ein grosser Dank geht an die Mitarbeitenden des Park- und Ordnungsdienstes für das freundliche Auftreten auch in hektischen Zeiten.



RECHNUNG 2022

Das Jahr 2022 ist für den fusionierten Bezirk in finanzieller Hinsicht ein besonderes Jahr. So wurden auf Ende Mai 2022 die beiden Buchführungen der ehemaligen Bezirke Rüte und Schwende zusammengelegt. Die Ist-Rechnung 2022 wird auf Seite 22 mit dem Grobbudget des fusionierten Bezirks verglichen und die Abweichungen stichwortartig beschrieben. Aufgrund der unterschiedlichen Buchungspraxen kam es zu Verschiebungen in einzelnen Positionen.

Die **Bilanzsumme** beträgt per 31. Dezember 2022 CHF 7'336'934.93, wovon das Anlagevermögen CHF 5'689'219.85 ausmacht.

Die **Jahresrechnung** 2022 schliesst bei Aufwendungen von CHF 7'096'552.07 und Erträgen von CHF 7'105'573.61 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 9'021.54 ab. Der Überschuss wird auf die neue Rechnung vorgetragen.

Die Steuereinnahmen liegen mit CHF 5'154'760.90 auf einem unerwartet hohen, sehr erfreulichen Niveau. Im Vorfeld der Bezirksfusion wurden eher konservative Werte in das Budget 2022 übernommen. Diese Entwicklung und die ansprechende Finanzlage des Bezirks Schwende-Rüte veranlassen den Bezirksrat, der Bezirksgemeinde 2023 eine Reduktion des Steuerfusses um 3 Prozentpunkte zu beantragen.

In der Jahresrechnung 2022 sind ordentliche Abschreibungen von CHF 1'006'071.40 und zusätzliche Abschreibungen im Betrag von insgesamt CHF 1'342'715.35 enthalten. Das Ergebnis des Berichtsjahres ermöglichte, für die kommende Friedhofsanierung Appenzell, bereits bewilligte Meliorationskredite sowie für künftige Sanierungsarbeiten beim ehemaligen Bezirksgebäude Rückstellungen zu bilden.

Die Rechnungen der **Feuerwehren** Rüte und Schwende werden innerhalb der Erfolgsrechnung geführt. Im Berichtsjahr 2022 sind Abschreibungen von insgesamt CHF 34'488.00 enthalten. Die Feuerwehr Rüte schliesst bei Einnahmen von CHF 148'082.09 und Aufwendungen von CHF 163'573.97 mit einem Rückschlag von CHF 15'491.88 ab. Die Feuerwehr Schwende schliesst bei Einnahmen von CHF 97'731.15 und Aufwendungen von CHF 116'278.10 mit einem Rückschlag von CHF 18'546.95 ab.

Die **Investitionsrechnung** weist bei einem Aufwand von CHF 1'242'054.60 und einem Ertrag von CHF 2'348'786.75 einen Ertragsüberschuss von CHF 1'106'732.15 aus. In den Fonds für eine aktive Bodenpolitik wurden im Berichtsjahr CHF 100'000.00 eingelegt.

Appenzell Steinegg, im März 2023
Namens des Bezirksrates Schwende-Rüte

Bruno Huber, regierender Hauptmann

Auf den folgenden Seiten sind für eine bessere Lesbarkeit jeweils gerundete Zahlen abgebildet.



BILANZ 2022

AKTIVEN	31.12.2022	PASSIVEN	31.12.2022
Flüssige Mittel & kurzfristige Geldanlagen	212'910	Laufende Verbindlichkeiten	753'214
Debitoren / Forderungen	16'674	Kontokorrent Kanton	899'838
Aktive Rechnungsabgrenzung	1'418'131	Vorauszahlungen Strassen & Ortsplanung	66'356
TOTAL UMLAUFVERMÖGEN	1'647'715	Passive Rechnungsabgrenzung	109'355
Wertschriften & langfristige Finanzanlagen	9	TOTAL KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL	1'828'764
Fuhrpark & Maschinen	209'211	Vorschuss Appenzeller Kantonalbank	850'000
Liegenschaften / Gebäude	1'640'000	TOTAL LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL	850'000
Tiefbauten / Strassen	3'840'000	Rückstellungen	2'674'261
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN	5'689'220	TOTAL RÜCKSTELLUNGEN	2'674'261
TOTAL AKTIVEN	7'336'935	Fonds aktive Bodenpolitik	350'000
		Unterhalt Parkplatzbewirtschaftung (zweckgebunden)	385'298
		Solidaritätsfond	33'929
		Vortrag Vorjahre	1'205'661
		Vorschlag Rechnungsjahr	9'022
		TOTAL EIGENKAPITAL	1'983'909
		TOTAL PASSIVEN	7'336'935

GESAMTRECHNUNG 2022

	Aufwand	Ertrag
ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'030'530	23'762
Legislative	26'418	8'976
Exekutive	188'237	2'436
Allgemeine Dienste	486'439	12'349
Verwaltungsliegenschaften	329'436	
ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	517'284	398'225
Verkehrssicherheit	34'981	140'800
Allgemeines Rechtswesen		11'613
Feuerwehr Rüte	163'574	148'082
Feuerwehr Schwende	116'278	97'731
Feuerwehr Bezirk (Löschkostenbeiträge)	44'400	
Militärische Verteidigung	158'051	
BILDUNG	4'940	0
Musikschulen	4'940	
KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	1'227'352	19'963
Denkmalpflege und Heimatschutz	33'446	
Bibliotheken	10'804	
Kultur, Übriges	94'468	
Sport	732'492	
Freizeit	356'142	19'963
GESUNDHEIT	2'978	0
Lebensmittelkontrolle	2'978	
SOZIALE SICHERHEIT	16'659	0
Jugendschutz	16'459	
Fürsorge, Übriges	200	

	Aufwand	Ertrag
VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	2'459'865	1'265'933
Gemeindestrassen	1'551'961	798'286
Parkplätze, diverse	67'305	67'305
Parkplatz Wasserauen	343'302	343'302
Hundewesen	33'815	32'199
Öffentliche Verkehrsinfrastruktur		1'000
Regional- und Agglomerationsverkehr	438'356	
Öffentlicher Verkehr, Übriges	25'125	23'841
UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	843'275	59'091
Friedhof und Bestattung	692'436	
Raumordnung	150'840	59'091
VOLKSWIRTSCHAFT	447'809	440
Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen	389'717	
Landwirtschaftliche Produktionsverbesserungen Vieh	52'422	440
Tourismus	5'670	
FINANZEN UND STEUERN	554'882	5'338'161
Allgemeine Gemeindesteuern	100'322	5'073'501
Sondersteuern		81'260
Zinsen	19'378	3'869
Liegenschaften des Finanzvermögens	317'112	174'873
Übriger Finanzaufwand/ertrag	9'048	4'658
Zweckgebundene Zuwendungen	100'000	
Abschluss	9'022	
UMSATZ	7'105'574	7'105'574

ABSCHREIBUNGSTABELLE 2022

	Bestand 1. Januar	Zu-/Abgang	Zwischentotal	Ordentliche Abschreibung	Zusätzliche Abschreibung	Bestand 31. Dezember
WERTSCHRIFTEN	9	0	9	0	0	9
Diverse Wertschriften	9		9			9
LIEGENSCHAFTEN / GEBÄUDE	2'438'230	12'187	2'450'417	202'000	608'417	1'640'000
Verwaltungsliegenschaften	400'000		400'000	20'000	130'000	250'000
Finanzliegenschaften	325'000		325'000	32'000	103'000	190'000
Sportanlage Schaies	1'713'230	12'187	1'725'417	150'000	375'417	1'200'000
TIEFBAUTEN / STRASSEN	3'996'369	1'098'694	5'095'063	749'583	505'480	3'840'000
Bergerstrasse	450'790	17'366	468'156	150'134	18'022	300'000
Dorfstrasse ab Kreuzgarage	390'000		390'000	59'029	10'971	320'000
Eggerstandenstrasse	550'000	1'491	551'491	23'674	107'817	420'000
Egglistrasse Steinegg	650'000	12'508	662'508	26'763	105'745	530'000
Forrenstrasse	134'010		134'010	10'188	3'822	120'000
Gächtenstrasse	62'775		62'775	19'351	3'424	40'000
Haslerstegbrücke	0	788'800	788'800	32'440	121'360	635'000
Neuenalpstrasse	70'000	3'666	73'666	13'794	4'872	55'000
Nollenstrasse	18'450		18'450	18'450		0
Parkplatz Haltestelle Steinegg	20'000		20'000	4'000	16'000	0
Parkplatz Wasserauen, Vorplatz	41'130		41'130	20'000	21'130	0
Quartierstrasse Neuhüsli Eggerstanden	95'000		95'000	10'148	4'852	80'000
Scheregg	12'879		12'879	6'599	6'280	0
Schönenbüel Quartierstrasse	0	89'361	89'361	34'373	14'988	40'000
Schwarzeneggstrasse	90'000	4'668	94'668	62'357	12'311	20'000
Sitterstrasse	0	7'645	7'645	6'058	1'587	0
Sonnenhalbstrasse	25'776		25'776	25'776		0
St. Anna-Strasse	34'263		34'263	4'748	29'515	0
Triebernstrasse	490'626	1'074	491'700	182'189	9'512	300'000
Unterainstrasse	860'670	59'666	920'336	33'160	7'176	880'000
Zistli Quartierstrasse	0	112'447	112'447	6'352	6'095	100'000

ABSCHREIBUNGSTABELLE 2022

	Bestand 1. Januar	Zu-/Abgang	Zwischentotal	Ordentliche Abschreibung	Zusätzliche Abschreibung	Bestand 31. Dezember
FUHRPARK WERKHÖFE	7'422	22'483	29'905	10'000	14'305	5'600
Diverse Fahrzeuge Werkhöfe	7'422	22'483	29'905	10'000	14'305	5'600
DIVERSES (EHEMALS SCHWENDE)	224'514	0	224'514	10'000	214'514	0
Abwasserleitung / Löschwasser	11'715		11'715		11'715	0
Reservoir Halten	35'085		35'085		35'085	0
Sanierung Bahnübergänge	69'255		69'255		69'255	0
Schwimmbad Forren	13'770		13'770		13'770	0
Sportplatz Wühre	24'219		24'219	10'000	14'219	0
Wanderweg Ahorn-Sönderli	24'093		24'093		24'093	0
Wanderweg Äscher	10'674		10'674		10'674	0
Wegweiser Wanderwege	35'703		35'703		35'703	0
FEUERWEHREN	129'408	108'691	238'099	34'488	0	203'611
Fahrzeuge	109'988	108'691	218'679	29'488		189'191
Motorspritzen	19'420		19'420	5'000		14'420
TOTAL	6'795'952	1'242'055	8'038'007	1'006'071	1'342'715	5'689'220

INVESTITIONSRECHNUNG 2022

	IST 2022		BUDGET 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
LIEGENSCHAFTEN / GEBÄUDE	12'187	810'417	73'000	782'000
Verwaltungsliegenschaften		150'000		150'000
Finanzliegenschaften		135'000	60'000	132'000
Sportanlage Schaies	12'187	525'417	13'000	500'000
TIEFBAUTEN / STRASSEN	1'098'694	1'255'063	1'210'000	1'096'000
Bergerstrasse	17'366	168'156	150'000	160'000
Dorfstrasse ab Kreuzgarage		70'000		70'000
Eggerstandenstrasse	1'491	131'491		120'000
Egglistrasse	12'508	132'508		180'000
Forrenstrasse		14'010		20'000
Gächtenstrasse		22'775		23'000
Haslerstegbrücke	788'800	153'800	350'000	135'000
Neuenalpstrasse	3'666	18'666		20'000
Nollenstrasse		18'450	65'000	5'000
Möserwies			30'000	0
Mooshaldenstrasse/Küechlimoos			160'000	0
Parkplatz Haltestelle Steinegg		20'000		0
Parkplatz Wasserauen, Vorplatz		41'130		0
Quartierstrasse Neuhüsli Eggerstanden		15'000		20'000
Scheregg		12'879		0
Schönenbüel Quartierstrasse	89'361	49'361	120'000	40'000
Schwarzeneggstrasse	4'668	74'668	150'000	30'000
Sitterstrasse	7'645	7'645		0
Sonnenhalbstrasse		25'776		0
St. Anna-Strasse		34'263	40'000	7'000
Trieberrnstrasse	1'074	191'700		190'000
Unterrainstrasse	59'666	40'336		40'000
Wolfsbühlstrasse			75'000	7'000
Zistli Quartierstrasse			70'000	16'000

INVESTITIONSRECHNUNG 2022

	IST 2022		BUDGET 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
FUHRPARK WERKHÖFE	22'483	24'305	0	5'600
Diverse Fahrzeuge Werkhöfe	22'483	24'305		5'600
DIVERSES (EHEMALS SCHWENDE)	0	224'514	0	0
Abwasserleitung / Löschwasser		11'715		0
Reservoir Halten		35'085		0
Sanierung Bahnübergänge		69'255		0
Schwimmbad Forren		13'770		0
Sportplatz Wühre		24'219		0
Wanderweg Ahorn-Sönderli		24'093		0
Wanderweg Äscher		10'674		0
Wegweiser Wanderwege		35'703		0
FEUERWEHREN	108'691	34'488	0	53'611
Diverses Material			27'000	14'644
Fahrzeuge	108'691	29'488		39'191
Motorspritzen		5'000		14'420
TOTAL	1'242'055	2'348'787	1'283'000	1'937'211
RÜCK-/VORSCHLAG	1'106'732		654'211	
TOTAL	2'348'787	2'348'787	1'937'211	1'937'211

VERGLEICH RECHNUNGEN UND BUDGETS

	IST 2021		BUDGET 2022		IST 2022		ABWEICHUNG BUDGET 2022 – IST 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
ALLGEMEINE VERWALTUNG	753'220	94'943	794'001	79'800	1'030'530	23'762	236'529	-56'038
Legislative	59'604	28'238	31'000	10'800	26'418	8'976	-4'582	-1'824
Exekutive	208'168	488	160'700		188'237	2'436	27'537	2'436
Allgemeine Dienste	440'451	7'690	508'801	9'000	486'439	12'349	-22'362	3'349
Verwaltungsliegenschaften	44'997	58'527	93'500	60'000	329'436		235'936	-60'000
ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	333'939	389'248	336'613	310'815	517'284	398'225	180'671	87'410
Verkehrssicherheit	35'121	132'919		50'000	34'981	140'800	34'981	90'800
Allgemeines Rechtswesen		9'001		34'000		11'613		-22'388
Feuerwehr Schwende		89'908	84'815	84'815	116'278	97'731	31'463	12'916
Feuerwehr Rüte	259'285	156'420	171'200	142'000	163'574	148'082	-7'626	6'082
Feuerwehr Bezirk (Löschwasserversorgung)	34'500	1'000	66'598		44'400		-22'198	
Militärische Verteidigung	5'033		14'000		158'051		144'051	
BILDUNG	7'064	0	9'300	0	4'940	0	-4'360	0
Musikschulen	7'064		9'000		4'940		-4'060	
Volksschule, Sonstiges			300				-300	
KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	856'375	0	851'622	0	1'227'352	19'963	375'730	19'963
Denkmalpflege und Heimatschutz	12'699		35'000		33'446		-1'554	
Bibliotheken	10'498		6'300		10'804		4'504	
Kultur, Übriges	10'786		21'500		94'468		72'968	
Sport	606'317		592'349		732'492		140'143	
Freizeit	216'076		196'473		356'142	19'963	159'669	19'963
GESUNDHEIT	2'676	0	3'000	0	2'978	0	-22	0
Lebensmittelkontrolle	2'676		3'000		2'978		-22	
SOZIALE SICHERHEIT	18'021	0	15'500	0	16'659	0	1'159	0
Jugendschutz	16'326		13'000		16'459		3'459	
Fürsorge, Übriges	1'695		2'500		200		-2'300	

BEMERKUNGEN ZU ABWEICHUNG BUDGET 2022 – IST 2022

Die Zusammenführung der verschiedenen Kontenpläne und leicht unterschiedliche Buchungspraxen der ehemaligen Bezirke führen teilweise zu Verschiebungen innerhalb der Sparten. Die markantesten Abweichungen werden nachfolgend erklärt:

	BUDGET 2023	
	Aufwand	Ertrag
	795'000	22'000
Weniger Abstimmungen als vorgesehen, Beteiligung Kanton	30'000	10'000
Grösserer Sitzungsaufwand, Arbeitsgruppe "zemecho"	155'000	
Kosten Bauverwaltung unter Erwartung, Umbuchung Löhne Parkdienst und Ordnungsdienst	520'000	12'000
Bildung Rückstellung für künftige Sanierungen, ausserordentliche Abschreiber ehemaliger Bezirk Schwende, Ertrag Mietzinseinnahmen im Finanzvermögen	90'000	
	340'000	320'000
Umbuchung Löhne Parkdienst und Ordnungsdienst, Bussenerträge über Annahme	35'000	100'000
Kontierungspraxis Patenttaxen, neu in übrige Gebühren		
Einführung Software „WINFAP“, höhere Abschreiber, erfreuliche Steuereinnahmen	100'000	90'000
Ersatzbeschaffungen aus laufender Rechnung, erfreuliche Steuereinnahmen	150'000	130'000
	45'000	
Bildung Rückstellung Sanierung Kugelfänge ehemaliger Bezirk Schwende	10'000	
	6'000	0
Weniger Musikschüler	6'000	
	807'000	0
Schindelschirm- und Denkmalpflegebeiträge, schwankend je nach Bautätigkeit	35'000	
Beitrag Volksbibliothek	12'000	
Kontierungspraxis Kultur, Sport, Freizeit; Rückstellung Sanierung Kloster Maria der Engel	10'000	
Ausserplanmässige Abschreibung Sportanlage Schaies	500'000	
Hochwasser Sommer 2022, diverse Wanderwegbaustellen, Sonderabschreiber ehemaliger Bezirk Schwende	250'000	
	3'000	0
	3'000	
	16'500	0
	15'000	
	1'500	

VERGLEICH RECHNUNGEN UND BUDGETS

	IST 2021		BUDGET 2022		IST 2022		ABWEICHUNG BUDGET 2022 – IST 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
VERKEHR & NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	3'245'686	1'024'584	2'661'229	729'600	2'459'865	1'265'933	-201'364	536'333
Bezirksstrassen	2'420'660	733'513	2'032'025	570'000	1'551'961	798'286	-480'064	228'286
Parkplätze diverse	25'841		13'000		67'305	67'305	54'305	67'305
Parkplätze Wasserauen	324'578	255'255	94'168	122'600	343'302	343'302	249'134	220'702
Hundewesen	25'046	24'336	28'000	23'000	33'815	32'199	5'815	9'199
Öffentliche Verkehrsinfrastruktur	5'364		21'036			1'000	-21'036	1'000
Regional- und Agglomerationsverkehr	418'159		445'000		438'356		-6'644	
Öffentlicher Verkehr, Übriges	26'038	11'481	21'000	14'000	25'125	23'841	4'125	9'841
Sonstige Transportsysteme			7'000				-7'000	
UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	411'240	0	273'500	0	843'275	59'091	569'775	59'091
Friedhof und Bestattung	358'011		190'000		692'436		502'436	
Raumordnung	53'229		83'500		150'840	59'091	67'340	59'091
VOLKSWIRTSCHAFT	372'000	453	477'450	450	447'809	440	-29'641	-10
Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen	307'446		410'650		389'717		-20'933	
Landwirtsch. Produktionsverbesserungen Vieh	52'050	453	55'500	450	52'422	440	-3'078	-10
Tourismus	12'504		11'300		5'670		-5'630	
FINANZEN UND STEUERN	304'219	4'795'211	213'018	4'514'568	554'882	5'338'161	341'864	823'593
Allgemeine Bezirkssteuern	93'623	4'527'803	90'950	4'347'768	100'322	5'073'501	9'372	725'733
Sondersteuern		79'217		50'000		81'260		31'260
Zinsen		62'219	27'000	5'000	19'378	3'869	-7'622	-1'131
Liegenschaften des Finanzvermögens	45'062	2'509	56'800	111'800	317'112	174'873	260'312	63'073
Finanzvermögen, Übriges	92'293	123'464	18'518		9'048	4'658	-9'470	4'658
Zweckgebundene Zuwendungen	50'000				100'000		100'000	
Abschluss (Erfolg)	23'241		19'750		9'022		-10'728	
UMSATZ	6'304'439	6'304'439	5'635'233	5'635'233	7'105'574	7'105'574	1'470'341	1'470'341

BEMERKUNGEN ZU ABWEICHUNG BUDGET 2022 – IST 2022

Die Zusammenführung der verschiedenen Kontenpläne und leicht unterschiedliche Buchungspraxen der ehemaligen Bezirke führen teilweise zu Verschiebungen innerhalb der Sparten. Die markantesten Abweichungen werden nachfolgend erklärt:

	BUDGET 2023	
	Aufwand	Ertrag
	3'007'000	1'090'000
Umbuchung Mitarbeitende, Vakanz Werkhofmitarbeiter/in, deutlich weniger Winterdienst, ausserplanmässige Abschreiber zur Erreichung des langfristigen Abschreibungsbedarfs	2'000'000	700'000
Ausserplanmässige Abschreiber Aktivkonto ehemaliger Bezirk Schwende, Erträge aus Parkplatzbewirtschaftung Brauereiplatz	60'000	60'000
Umbuchung Mitarbeiter Parkdienst und Ordnungsdienst, deutlich höhere Parkeinnahmen Wasserauen, Netto-Einlage in Fonds von CHF 42'000	300'000	300'000
Höherer Aufwand konnte mit Hundesteuer-Erträgen knapp gedeckt werden	32'000	30'000
Abschreiber Sanierung Bahnübergänge ehemaliger Bezirk Schwende mit Auflösung Rückstellung ehemaliger Bezirk Rüte (nicht erfolgswirksam), Budget 2023: Gewässerschutzmassnahmen	150'000	
Abgeltung Fahrplanjahr 2022	460'000	
Verkauf SBB Tageskarten; jährlich schwankend, netto leicht defizitär; Angebot endet 2023		
	5'000	
	340'000	50'000
Bildung Rückstellung für künftige Sanierungen Friedhof	200'000	
Revision Ortsplanung, Schutzabkärungen, Entwicklungsstrategie Dorfkern, Ertrag sind Beteiligungen und Auflösung Vorauszahlungen	140'000	50'000
	481'000	0
Beitragsleistungen Strassen und Seilbahnen, diverse Meliorationskredite	420'000	
	55'000	
Kollektivbeitrag AI Tourismus, Buchungspraxis Wanderwege	6'000	
	241'500	4'555'000
Höhere Bezugsprovision Steuerverwaltung, sehr erfreuliche Steuereinnahmen, Steuersenkung 2023	95'000	4'350'000
Handänderungssteuer schwierig zu budgetieren		50'000
Verzinsung Verbindlichkeiten Bank, vorausschauende Mittelplanung, Rückzahlung von festen Darlehen	20'000	5'000
Ausserplanmässige Abschreiber Aktivkonti ehemaliger Bezirk Schwende, Bildung Rückstellung für künftige Sanierungen, div. kleinere Ersatzbeschaffungen in Mietwohnungen, Erträge sind Mietzinseinnahmen (auch Verwaltungliegenschaften)	100'000	150'000
Buchungspraxis Verbindlichkeiten Bank, Debitorenverluste, Ertrag ist Sonderverkauf Altfahrzeug		3'000
Einlage Fonds für aktive Bodenpolitik		23'500
	6'037'000	6'037'000

REVISIONS- BERICHT

Bericht der Rechnungsprüfungskommission an die Bezirksgemeinde des Bezirk Schwende-Rüte

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die vorliegende, auf den 31. Dezember 2022 abgeschlossene Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Laufender Rechnung und Investitionsrechnung geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Bezirksrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

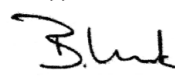
Unsere Prüfung erfolgte in der Art und Weise, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mit Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung haben wir festgestellt, dass

- die Bilanz, die Laufende Rechnung und die Investitionsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist
- die Bestimmungen des Reglements über den Fonds für eine aktive Bodenpolitik eingehalten wurden

Aufgrund der vorliegenden Prüfungsergebnisse beantragen wir der Bezirksgemeinde, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Appenzell, 3. März 2023


Benno Mock


Pia Signer-Dobler

Die grundsätzlichen Bestimmungen zur Durchführung der Bezirksgemeinde und der Wahlen finden sich im kantonalen Recht. So erhalten sowohl die Kantonsverfassung (GS 101.000) als auch die grossrätliche Verordnung über die Landsgemeinde und die Gemeindeversammlungen (VLGV; GS 160.410) entsprechende Regelungen.

Die Wahlen erfolgen wie an der Bezirksgemeinde üblich mit offenem Handmehr (Art. 5 Abs. 1 VLGV). Gewählt ist, wer die Mehrheit der Stimmen auf sich vereinigt. Bei mehreren Kandidaten wird ausgemehrt, wobei bei eindeutigen Verhältnissen mehrere Personen pro Wahlgang aus dem Wahlverfahren entlassen werden können (Art. 9 VLGV).

Ersatzwahlen

Aufgrund von Demissionen sind Ersatzwahlen für folgende Behördenmitglieder nötig

- Regierender Hauptmann (Demission von Bruno Huber)
- 2. Mitglied Rechnungsprüfungskommission (Demission infolge Wegzugs von Tobias Koller)
- Vermittler (Demission von Josef Herger)

Gesamterneuerungswahlen Grosser Rat

Die Grossrätinnen und Grossräte sind jeweils für vier Jahre gewählt. Dieses Jahr finden die Gesamterneuerungswahlen statt. Das Vorgehen ist in Art. 7 der Verordnung über die Landsgemeinde und Gemeindeversammlungen geregelt. Bisherige Amtsinhaberinnen und Amtsinhaber, die weiter zur Verfügung stehen, gelten als vorgeschlagen. Infolge der Demission von Barbara Inauen-Buri ist eine Ersatzwahl nötig.



BEZIRKSMENDLE SCHWENDE

JAHRES-RECHNUNG

Erfolgsrechnung per 31.12.2022

Aufwand	
Steuern 2021/22	3'341.50
Perimeter Flurgenossenschaft Hoher-Hirschberg 2021/2022	173.40
Löschkostenbeiträge	300.00
Bezirksmendle Rüte, Pachtzins	1'544.00
Appenzeller Versicherungen Prämie	6'048.30
Verwaltungskosten & Spesen	2'260.00
Unterhalt Höhenweg, Hohe Hirschbergstrasse 7	1'245.60
Unterhalt Mäderweg inkl.Umbau Wohnhaus, Hohe Hirschbergstrasse 5	106'486.75
Unterhalt Mendlebächli, Bergerrainstrasse 2	36'886.90
Sonstiges Ausgaben	287.00
Zins Fester Vorschuss örK Stall	3'295.20
Bankspesen	62.20
Gesamt	161'930.85

AKTIVEN	
APPKB Kontokorrent Konto 31.12.2022	76'541.20
Gesamt	76'541.20
PASSIVEN	
Fester Vorschuss örK Kto. 637.182-726	500'000.00
Gesamt	500'000.00
Unterschied	423'458.80

Geführt von Rita Manser-Inauen Unterau 61, 9057 Weissbad

Ertrag	
Zentralmendle Ausschüttung an Bezirksmendle	5'000.00
Pachtzinsen Liegenschaften	37'198.00
Pachtzinsen Mendleanteile	1'809.00
Wohnhausmiete Mendlebächli	16'800.00
Zentralmendle Anteil Parkplatzmiete	3'630.45
Lokalmiete Milchzentrale	400.00
Beitrag Patenschaft	50'000.00
Gesamt	114'837.45
Mehrausgaben	
Gesamt	47'093.40
Ertrag	161'930.85

Guthaben am 31.12.2021	123'634.60
Schulden am 31.12.2021	500'000.00
Guthaben am 31.12.2022	76'541.20
Schulden am 31.12.2022	500'000.00

REVISIONS-BERICHT

Revisorenbericht Jahresrechnung 2022 der Bezirksmendlegemeinde

Die Unterzeichnenden haben die Jahresrechnung 2022 der Bezirksmendleverwaltung Schwende geprüft. Wir bestätigen, dass die Buchhaltung fachmännisch geführt wird und die Bestände richtig ausgewiesen sind.

Die Revisoren, Weissbad 10. Februar 2023

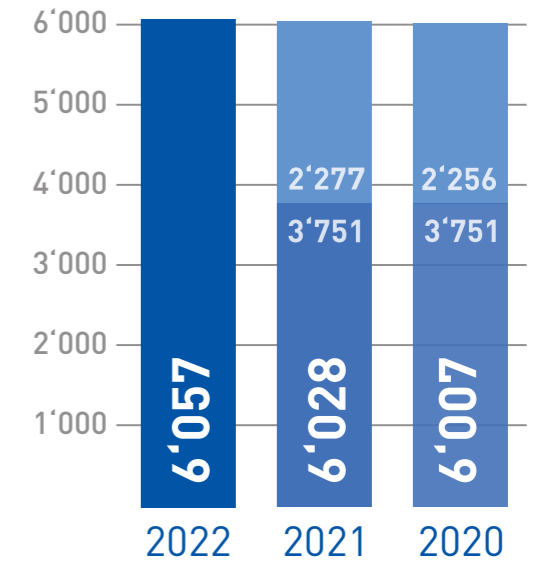

Fredy Graf


Karl Inauen

KENNZAHLEN BEZIRK SCHWENDE-RÜTE



FLÄCHE



BEVÖLKERUNG



BEZIRK
SCHWENDE-RÜTE

Bezirk Schwende-Rüte

Bezirksverwaltung
Pöppelstrasse 14
9050 Appenzell Steinegg
071 788 99 30
info@schwende-ruete.ai.ch



**WIR FREUEN UNS,
SIE PERSÖNLICH BEGRÜSSEN ZU DÜRFEN.**